

# Projekt „SaN“: Sektorenübergreifende ambulante Notfallversorgung

## Informationen für Praxen

Kassenärztliche Vereinigung Hessen

Stand: 15. September 2023



(1) Was ist das SaN-Projekt? Projektziele und -charakteristika	03
(2) Wie „funktioniert“ SaN? Zuweisungsprozess, IVENA und SmED	10
(3) Entwicklung und Weiterentwicklung des Projektes	16
(4) Teilnahme am SaN-Projekt als Partnerpraxis	20
(5) Weiterführende Informationen und Kontakt zur KVH	24

# (1) PROJEKT-ZIELE UND CHARAKTERISTIKA

# SaN Projekt

SEKTORENÜBERGREIFENDE AMBULANTE  
NOTFALLVERSORGUNG IN HESSEN

Unter Federführung der KV Hessen  
Verantwortlicher: Armin Beck,  
Stellv. Vorstandsvorsitzender

## Projektpartner

- Kassenärztliche Vereinigung Hessen (KVH)
- Hessisches Ministerium für Soziales und Integration (HMSI)
- Hessische Krankenhausgesellschaft
- Landesärztekammer Hessen
- Main-Taunus-Kreis
- Main-Kinzig-Kreis
- Landkreis Gießen
- Hessischer Landkreistag
- Hessischer Städtetag
- Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung in Deutschland (Zi)



Hessischer  
Landkreistag



ZENTRALINSTITUT FÜR DIE  
KASSENÄRZTLICHE VERSORGUNG  
IN DEUTSCHLAND



Hessische  
Krankenhausgesellschaft e.V.



main-taunus-kreis



## Zeitraumen

- Das Projekt ist im **Dezember 2019 gestartet** und ist durch die COVID-Pandemie leider erheblich verzögert worden.
- Voraussichtlich – dies hängt im Wesentlichen ab von der Realisierung der durchgängigen Digitalisierung – läuft das Projekt zunächst bis etwa Mitte 2025.

## Evaluation

- Das Projekt wird **wissenschaftlich begleitet und evaluiert** durch das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi).
- Das Zi stellt in diesem Rahmen den Projektpartnern auch **SmED** zur Verfügung.

## Zentrale Ziele des SaN-Projekts

- **ambulant versorgbare Notfall-Patientinnen und -Patienten in vertragsärztlichen Praxen und dem ÄBD behandeln zu können** und nicht in Krankenhäusern
- und zwar auch dann nicht, wenn die Patientin / der Patient **zunächst die 112 angerufen hat** und deshalb bereits in der **rettungsdienstlichen Versorgungsebene** „gelandet“ ist. Die Rettungsdienste haben bisher nämlich keine Möglichkeit, Patientinnen und Patienten gezielt auch in eine Praxis / ÄBD-Zentrale zu bringen.
- Auf diese Weise lassen sich die Notaufnahmen der Krankenhäuser entlasten. Das Potential dabei liegt bei **jährlich über 80.000 Fällen** in Hessen (Analyse des HMSI).
- Die **Koordination entlang der Versorgungsprozesskette soll** insb. durch die **Digitalisierung der Prozesse** verbessert werden, u.a. durch die Nutzung von **SmED** und **IVENA eHealth**.

## Umsetzung erfolgt 2-stufig:

Das Projekt findet in den **drei Pilotregionen**

- Main-Taunus-Kreis
- Main-Kinzig-Kreis
- Landkreis Gießen

statt und ist zwischen Mai und Juli 2022 in den drei Kreisen ‚live‘ gegangen.

- Realisiert wurde bisher die **1. Stufe**. Bei dieser sind die Prozesse noch nicht durchgehend digitalisiert, aber ersteingeschätzte (⇒ SmED) Fälle können bereits unter Nutzung von IVENA digital den Partnerpraxen zugewiesen werden.
- Die vollständige Digitalisierung der Prozessketten wird mit der **2. Stufe** erfolgen, an deren Umsetzung aktuell gearbeitet wird. Ein Echtbetrieb ist ab Frühjahr 2024 geplant.

## Verdeutlichung des Digitalisierungsgrades des 1. und 2. Stufe:

- Bei der **1. Stufe** liegt der Fokus darauf, die gesteuerte, strukturierte medizinische Versorgung von ambulant versorgbaren Patientinnen und Patienten aus dem Rettungsdienst zu realisieren und den Nachweis zu erbringen, dass dies möglich ist.
- Dabei wird mit **IVENA eHealth** eine etablierte, digitale Lösung verwendet, mit der insbesondere eine geeignete Arztpraxis (Partnerpraxis) ausgesucht und ein Patient dann dort angemeldet werden kann. Die Praxis kann diese Anmeldung durch Mausklick annehmen und bekommt z.B. auch angezeigt, wann der Rettungswagen mit dem Patienten in etwa eintreffen wird, einschließlich der Angabe von dessen Beschwerdebild, Alter und Geschlecht.



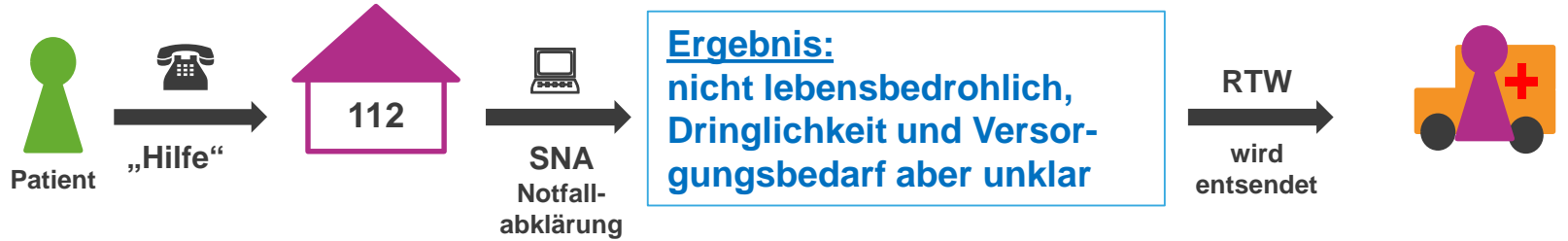
## Verdeutlichung des Digitalisierungsgrades des 1. und 2. Stufe:

- Bei der **2. Stufe** liegt der Fokus darauf, die Patientensteuerung durchgängig zu digitalisieren.
- Z.B. kann dann das Team eines RTW vor Ort bei dem Patienten den ganzen Prozess einschließlich der Anwendung des bundesweiten Ersteinschätzungssystems SmED auf seinem Tablet durchführen.
- Ebenso werden die Fälle mit der Stufe 2 digital zwischen den Zentralen Leitstellen und den Dispositionszentralen der Servicestelle 116117 der KVH übergeben werden können, je nachdem, ob es sich, nach entsprechender Ersteinschätzung, um einen dringenden Notfall oder um einen weniger dringenden Akutfall handelt.

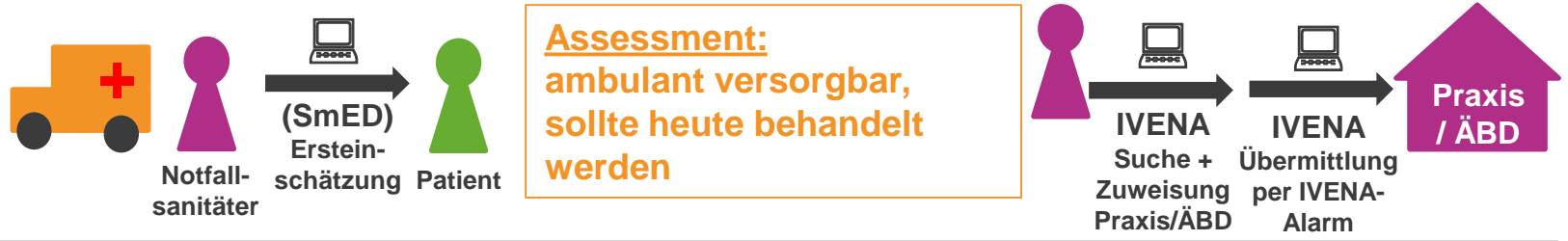
## (2) ZUWEISUNGS-PROZESS SMED & IVENA

# SaN-Zuweisungsprozess skizziert

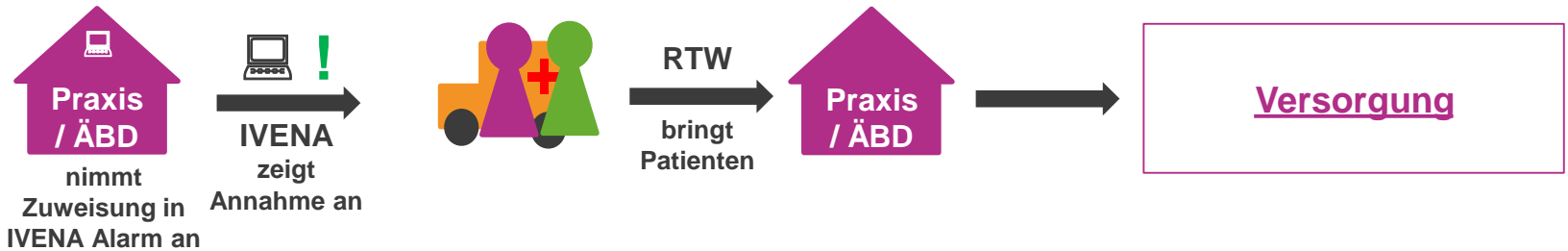
Alarmierung



Erstinschätzung



Versorgung



## Einschätzung, ob eine Patientin oder ein Patient ambulant versorgbar ist

Wo und wie rasch ein Patient versorgt werden soll, ist das Ergebnis einer Ersteinschätzung. Das Ersteinschätzungssystem SmED, das bei der 116117 bereits seit 2019 eingesetzt wird, ist hierfür im SaN-Projekt vorgesehen, in Form der für den Rettungsdienst optimierten Variante **SmED Kontakt**. Das Medizinprodukt SmED unterstützt die Anwendenden mit Empfehlungen hinsichtlich der **Versorgungsdringlichkeit** (time to treat) und der angezeigten **Versorgungsebene** (point of care).

## Zuweisung zu einer Partnerpraxis (oder ÄBD-Zentrale) mit IVENA

Praxen nehmen als „Partnerpraxis“ auf freiwilliger Basis an SaN teil. Sie werden dann in das System **IVENA** aufgenommen, über das die Rettungsdienste bisher bereits Notfälle gezielt in ein geeignetes Krankenhaus bringen können. **Im SaN-Projekt kann mit IVENA eine Patientin oder ein Patient nun auch bei einer geeigneten Partnerpraxis angemeldet (dieser „zugewiesen“) werden.**

# SaN: einheitliche Codierung



## SmED „spricht“ die IVENA-Sprache: RMI-Codes

- Das Ergebnis der SmED Befragung und das erstellte Assessment wird zusätzlich in codierter Form ausgewiesen.
- Mit diesem RMI Code ist es möglich, in IVENA nach der benötigten „Versorgungsressource“ (Praxis) gezielt zu suchen.

Zu dem RMI-Code (Rückmeldeindikation) werden Alter und Sichtungskategorie (hier: SK 3 = ambulant) zu einem PZC (Personenzuweisungscode) zusammengeführt.

**SmED**

**SmED-Kurzmeldung**

1. Assessment-Nr.: 1dd2d1c3-9d5e-40a4-9b7b-fea1a9108a23	2. Revisionsstatus: 1
3. MFID:	
4. Erstellt am: 13.12.2022 / 14:40h	5. Erstellt durch: Kassenärztliche Vereinigung Hessen
6. Patientencharakteristika: Männlich, 50-65-jährig	
7. Ärztliche Behandlung innerhalb von 24 Stunden	9. RMI-Code: 353: unklares Abdomen
8. Vertragsarzt	
10. Begründung/Angaben des Patienten:	
11. Vortriage/Lebensbedrohliche Situation: • Besteht eine unmittelbar lebensbedrohliche Situation? Nein	
12. <b>Hauptbeschwerde:</b> Blutzuckerproblem <b>Begleitbeschwerde(n):</b> Bauchschmerzen, Durchfall, Erbrechen/Übelkeit <b>Abfragedetails:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Blutzuckerprobleme länger als 3 Tage</li><li>• Bauchschmerzen und Durchfall</li><li>• Bauchschmerzen und Erbrechen/Übelkeit</li><li>• Durchfall und Erbrechen/Übelkeit</li><li>• Übelkeit/Erbrechen kürzer als 1 Woche</li><li>• Keine Zuckerkrankheit (Diabetes)</li><li>• Leichte Bauchschmerzen</li><li>• Bauchschmerzen kürzer als 1 Woche</li><li>• Leichte Durchfallbeschwerden</li><li>• Nur Übelkeit</li><li>• Nackenbewegung normal</li><li>• Kein Heißhunger</li><li>• Kein Flüssigkeitsmangel</li><li>• Keine großen Urinmengen</li><li>• Durchfall kürzer als 1 Woche</li><li>• Unklar, ob die Atmung deutlich schneller oder langsamer ist</li></ul> <b>Nicht vorliegend:</b> Harnwegsbeschwerden, Kopfschmerzen, Herzklopfen, Herzrhythmusstörungen, Neurologischer Krampfanfall, Ohnmacht, Sehstörung, Fieber	
13. Warnhinweise: Es wurden nicht alle farbig gekennzeichneten Fragen beantwortet.	

## Zuweisung zu einer Partnerpraxis mit IVENA

Im SaN-Projekt kann mittels IVENA ein Patient durch den Rettungsdienst oder der 116117 bei einer geeigneten Partnerpraxis angemeldet (dieser „zugewiesen“) werden.

Angezeigt werden in IVENA bei der Auswahl der Praxen immer nur diejenigen Praxen, welche die Beschwerden auch behandeln können (jede Praxis hat einen praxisindividuellen RMI-Katalog). Die Anzeige erfolgt sortiert nach der Entfernung.

The screenshot shows the IVENA eHealth interface with the following elements:

- Header:** IVENA eHealth - Interdisziplinärer Versorgungsnachweis
- Navigation:** Abmelden, Regelversorgung, Übersicht KHS, Alarmierungen, Schließungen, MANV, Downloads, Kennwort ändern, Mehr
- Zuweisungen:** Zuweisungen anzeigen, EQ (0), Bz (76), AB (0)
- Patient Information:** PZC 353 62 3 (Unklares Abdomen, 62 Jahre, Ambulante Versorgung)
- Attributes:** Intensivpflichtig, Reanimiert, Beantwortet, Ansteckungsfähig, Arbeitsunfall, Schwanger, Freiheitsentzug, Krankenhaus, Praxis, Neben-PZC eingeben
- Karte:** Anzeigen, PLZ
- Table:** A table showing the availability of various practices in the Landkreis Musterberg. The table has columns for time slots (07:00, 08:00, 09:00, 10:00, 11:00) and rows for different practices. The practices listed are:
  - Praxis Dr. Musterfrau (Allgemeinmedizin)
  - Praxis Dr. Mustermann (Allgemeinmedizin)
  - Praxis Dr. Müller, Dr. Maier, Dr. Schmidt (Hausärztliche Innere Medizin)
  - Praxis Dr. Medicus (Hausärztliche Innere Medizin)

## Zuweisung zu einer Partnerpraxis mit IVENA

Die Praxis sieht die Zuweisung in einer Anwendung, dem **IVENA-Alarm**, auf ihren PCs. Eine Praxis hat dann 3 Minuten Zeit, zu sehen, ob sie den Patienten annehmen kann und diese Zuweisung zu bestätigen. Erfolgt diese Bestätigung nicht, wählt der Rettungsdienst die nächste Praxis aus.

Behandlungsdringlichkeit	Alarmzeit Eintreffzeit	Anlass	BG-Fall / Schwanger	M/W Alter ungsfähig	Ansteck- Diagnose	Fachbereich	Leitstelle Tel.	Zuweisung / ENR	Transportmittel Bemerkung	Masterfall-ID Assessment	Alarmierungsbestätigung und Patientenansprufe
SK3	12:38 13:38	Primär: Häuslicher Einsatz	BG-	M 84	Innere Allgemein - Isolierung 809 Allgemeinmedizin, sonstiger Notfall		FFM 069-2124444	RD 183-2	Boden Leichte Atembeschwerden	2075136781185674532202007 Ja	Alarmierung bestätigen
	12:35	Primär:	BG-	M						000165047631687643100300737	Alarmierung bestätigen

IVENA eHealth - Interdisziplinärer Versorgungsnachweis

Abmelden | **Regelversorgung** | Übersicht KHS | Alarmierungen | Schließungen | MANV | Downloads | Kennwort ändern | Mehr ▾

Zuweisungen:  
Zuweisungen anzeigen EQ (0) BZ (76) AB (0)  
Krankenhaus-Auswahl für

**PZC 353 62 3 (Unklares Abdomen, 62 Jahre, Ambulante Versorgung)**

Fachbereichssteuernde Kriterien: Intensivpflichtig, Reanimator, Bettarm, Ansteckungsfähig  
Fachlich einschränkende Kriterien: Arbeitsunfall, Schwanger, Freiheitsentzug  
Art der Einrichtung: Krankenhaus, Praxis, Neben-PZC eingeben

Karte: Postleitzahl: Anzeigen PLZ

Leitstelle Landkreis Musterberg	07:00	08:00	09:00	10:00	11:00
Praxis Dr. Musterfrau Musterstadt, Praxis (Allgemeinmedizin)					
Praxis Dr. Mustermann Musterstadt, Praxis					
Praxis Dr. Müller, Dr. Maier, Dr. Schmidt Musterhausen, Gemeinschaftspraxis					
Praxis Dr. Medicus Musterhausen, Praxis (Hausärztliche Innere Medizin)					

Praxen haben auch die Möglichkeit, sich bei Kapazitätsengpässen, Ausfällen etc. **direkt in IVENA abzumelden** (max. für je 24 Stunden). Es können dann der Praxis keine Patienten zuweisen werden (**siehe nebenstehendes Beispiel**).

## (3) ENTWICKLUNG UND WEITERENTWICKLUNG



## Partnerpraxen:

- Aktuell nehmen 33 Partnerpraxen am Projekt teil (zwischen 9 und 13 je Landkreis)

## Fälle:

- Bisher wurden gut 300 Patienten im Rahmen des SaN-Projektes in Partnerpraxen versorgt, davon 15 BG-Fälle (Arbeits- / Wege- / Schulunfall)

## 5 häufigste Zuweisungsgründe (48 verschiedene Zuweisungsgründe insgesamt):

- Fraktur Extremitäten, geschlossen: 14,5%
- Gesichts-/Kopfverletzung: 11,5%
- Epistaxis: 7,8%
- Sonstiger internistischer Notfall: 7,4%
- Sonstige kombinierte Verletzung: 5,9%

(Stand: Ende August 2023)

## ÄBD einbinden



Wir werden noch in diesem Jahr ambulante Versorgungskapazitäten auch abends und an Wochenenden / Feiertagen verfügbar machen, indem wir unsere **Ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentralen** in den Pilotregionen mit „ans Netz“ nehmen.

## Partnerpraxisnetz dichter machen

Wir möchten das Partnerpraxisnetz in den drei Pilotregionen dichter machen, damit die Wege für die Rettungsdienste kürzer werden und in Summe mehr ambulante Versorgungskapazität verfügbar wird. Dazu haben wir in unserem **Mitgliedermagazin Auf den Punkt** (Nr. 4-2023, S. 7) eine Marketingkampagne gestartet.



## Ausbaustufe Krankenhaus als zuweisende Stelle:

In Vorbereitung ist eine Ausbaustufe, die es ermöglichen wird,

- auch ambulant versorgbare ‚Walk-in‘-Patientinnen und Patienten aus der ZNA
- nach entsprechender klinischer Triage (z.B. mit MTS) und Ersteinschätzung (SmED) mittels IVENA gezielt in eine Partnerpraxis zu leiten.

Entsprechende technische und organisatorische Entwicklungen laufen bereits.

## (4) TEILNAHME ALS PARTNERPRAXIS

## Teilnahmevoraussetzungen:

- formelle Erklärung der Teilnahme (diese kann von der Praxis jederzeit widerrufen werden)
- Zurverfügungstellen spezifischer Informationen zur Praxis (für IVENA)
- Teilnahme des Praxisteams (Multiplikatoren sind ausreichend) an einer Schulung (ca. 30 Min.) in der der Zuweisungsprozess und die Nutzung von IVENA, insb. das An- und Abmelden bei Kapazitätsengpässen, geschult werden
- Nutzung des IVENA-Alarms (wird nach der Schulung als Datei zur Installation zur Verfügung gestellt; Alternativen für iOS und Linux sind verfügbar)

## Aufgabe:

- Medizinische Versorgung eines zugewiesenen und angenommenen (s.o.: IVENA-Alarm) Patienten
- Ausstellen des Transportscheins

## Abrechnung:

- Alle Patienten, die einer Praxis über IVENA zugewiesen werden, können als Notfall abgerechnet werden.
- Für den entsprechenden Aufwand wird zusätzlich je „SaN-Fall“ eine Honorar-Pauschale von zur Zeit 15,- EUR extrabudgetär vergütet.

# (5) INFORMATIONEN KONTAKT

# 9. Stellungnahme der Regierungskommission



- veröffentlicht am 7. September 2023
- übernimmt viele Elemente des SaN Projekts:
  - digitale Echtzeit-Vernetzung des Rettungsdienstes mit anderen Leistungserbringern
  - gemeinsame EDV Schnittstellen
  - Patientensteuerung über Echtzeit-Register wie z.B. IVENA



## KVH-Webseite:

<https://www.kvhessen.de/praxis-management/san-projekt>

## Mitgliedermagazin *Auf den Punkt*:

- [\*Auf den Punkt\* Nr. 4-2023, S. 7](#)
- [\*Auf den Punkt\* Nr. 5-2022, S. 5ff](#)
- [\*Auf den Punkt\* Nr. 3-2022, S. 33ff](#)

## Kontakt:

[pilotprojekt.notfallversorgung@kvhessen.de](mailto:pilotprojekt.notfallversorgung@kvhessen.de)



VIELEN DANK  
FÜR IHR  
INTERESSE !